

STELLUNGNAHME zum Antrag CDU- und FDP-OR-Fraktion vom: 04.03.09 eingegangen: 12.03.09	Gremium: Termin: TOP: Verantwortlich:	Ortschaftsrat Durlach 07.04.09 6 öffentlich Stadtwerke
Nachtspeicherheizung		

1. Nachtstrompreise – Erhöhung zum 01.12.2008

Bei der Informationsveranstaltung der Stadtwerke am 30.01.2009 wurde ausführlich dargelegt, dass die im Vergleich zum normalen Haushaltsstrom stärkere Erhöhung der Nachtstromtarife mit einer verzögerten Kostenweitergabe zu erklären ist. Über die letzten 5 Jahre betrachtet sind die Erhöhungen für beide Stromarten praktisch identisch und sind begründet in der Steigerung der staatlichen Abgaben und der Kosten für den Stromeinkauf am Großhandelsmarkt. Die entsprechenden Informationen sind auch im Internet abrufbar.

2. Weiterentwicklung der Nachtstrompreise

Anders als beim Gas werden die benötigten Strommengen für die Haushalte und die Nachtstromkunden für ca. 1 Jahr im voraus eingekauft; dadurch gibt es keine unterjährigen Steigerungen der Preise (wie beim Erdgas 2008), aber auch keine unterjährigen Preissenkungen (wie beim Erdgas aktuell). Wenn die Großhandelsmarktpreise auf dem aktuell sehr niedrigen Niveau bleiben, kann mit einer Preissenkung gegen Ende des Jahres gerechnet werden.

Die Entscheidung hierüber ist jedoch dem Aufsichtsrat der Stadtwerke vorbehalten.

3. Gesetzliche Regelungen zu Nachtspeicherheizungen

Die Stadtwerke haben am 30.01.2009 weder ihre „Absicht dargelegt, die Umsetzung des Gesetzes vorzunehmen“, noch sind sie dazu befugt. Die Umsetzung des Gesetzes ist zunächst allein Sache der Verpflichteten, das heißt der Gebäudeeigentümer bzw. der zuständigen Behörden. (Die Empörung der Betroffenen richtete sich bei der Veranstaltung daher auch nicht gegen die Stadtwerke, sondern gegen die Politik in Berlin). Die Stadtwerke haben lediglich den Eigentümern ihre Hilfe angeboten bei der Suche nach Lösungen, das heißt nach alternativen Heizungssystemen. Ob dieses Angebot in Anspruch genommen wird, ist im Einzelfall allein Sache der Betroffenen; insbesondere auch, ob eine Erdgasversorgung – sofern sie möglich ist - gewählt wird.

4. Innovativen Ansätzen wie der Nutzung von Nachtspeicherheizungen als Speicher für aus Regenerativen Energien gewonnenen Strommengen stehen die Stadtwerke Karlsruhe sehr aufgeschlossen gegenüber.